

Inhalt

Einführung	1
Der Tschad-See	4
Geomorphologie des Djado-Plateaus	6
Abri-Bildung	9
Entdeckungsgeschichte des Djados	10
Geschichte der Felsbild-Forschung im Djado	13
Djado-Geographie	15
Die neueste Djado-Forschung (1982 – 1999)	16
Vor- und frühgeschichtliche Zeugnisse des Menschen in der Djado-Region	20
Neolithikum im Djado-Gebiet	25
Der „Heinzelmännchen-Abri“	30
Die Tiere der Bildwand des „Abris der Heinzelmännchen“	33
Die Menschendarstellungen des „Heinzelmännchen-Abris“	35
Familiäre Beziehungen bei Spitz- und Rundköpfen und verwandten Gruppen	36
Petroglyphen der Djado-Rundköpfe	38
Landschaftsbilder des Djado-Plateaus	44
Die Symbole „Fuß“ und „Hand“ der Djado-Rundköpfe	48
Piktographen der Djado-Rundköpfe	50
Der „Kleine Gott von Imoroudene“	52
Zur Vielfalt der Gesteine des Djado-Plateaus	53
Jägerzeitliche Bilder des Enneri Kolokaya	56
Felsbild-„Verbesserungen“	60
Jägerzeitliche Vorzeichnungen	62
Der gejagte Elefantenjäger	65
Der Wind als landschaftsverändernde Kraft	68
Das Sandstrahlgebläse des Windes	71
Sande, Serire und Hamadas der Djado-Enneris	75
Die Flora und die „Heimliche Fauna“ des Djados	78
Jägerzeitliche Ritzungen des Enneri Blaka	83
Die „Antilopen vom See“	89
Rinderzeitliche Petroglyphen des Djados	90
Pferdezeit, Kamelzeit und rinderzeitliche Piktographen	94
Verschiedene Typen neolithischer Grabanlagen	95
Interessante Einzelbilder der Djado-Region	99
Der Westen: Emi Silli, Oued er Roui, Ténéré	104
Der Nordwesten: Dissilak, Keramik, Emi Lulu, Emi Bouli	107
Der Norden: Messak Mellet, Mangueni-Plateau	111
Der Osten: Djebel Toummo, Taar Doi, Nord-Tibesti	115
 Abspann: Landschaften der Region	 122
 Literaturverzeichnis	 131